

## Freude über den neuen Spielplatz

Nach Herzenlust toben dürfen nun die Kinder in Reicholdsgrün. Dank Spenden aus dem Dorf stehen ihnen Geräte im Wert von über 5000 Euro zur Verfügung.

Von Willi Fischer

Reicholdsgrün – Das Zeltendorf Reicholdsgrün mit seinen 78 Einwohnern ist um eine Einrichtung reicher. Gefeierte wurde Spielplatz-Einweihung. Die Kinder haben hier ihren Spaß. Christian Rogler, Sprecher der Eltern der Dorfgemeinschaft, schilderte die Bemühungen, die jetzt ihren erfolgreichen Abschluss gefunden haben.

Bis es soweit gekommen ist, waren etliche Ortsbesichtigungen und Gespräche nötig. Auch Spenden mussten gesammelt werden. Der Erfolg blieb nicht aus: „Nachdem in den vergangenen sechs Jahren erfreulicherweise mehr Kinder als erwartet geboren wurden, und wir in Punkte Lebensqualität der Stadt nicht hin-

terherhinken wollen, war es nun auch in Reicholdsgrün Zeit zu handeln.“ Die Dorfgemeinschaft habe sich auf ein Kombi-Spielgerät mit mehreren Funktionen und zwei Schaukeln geeinigt. Geschockt war man jedoch vom Preis: 5085 Euro. Aber ohne TÜV-Stempel kann kein öffentlicher Spielplatz betrieben werden. Gewünscht wird jetzt noch eine Federwippe, deren Anschaffung zunächst zurückgestellt wurde.

Christian Rogler dankte im Namen aller Eltern und Kinder zunächst den

**„Wir haben dank des vorbildlichen Zusammenwirkens aller Kräfte die Aufgabe gut gelöst.“**

Bürgermeister  
Thomas Schwarz

Reicholdsgrünern selbst: Denn ohne ihre Spende von 2250 Euro wäre das Projekt für die Stadt Kirchenlamitz nicht tragbar gewesen. Weitere Unterstützung leisteten die Sparkasse und die Raiffeisenbank Kirchenlamitz, Matthias Jahn mit Baggerarbeiten, die Firma Hausner und Erich Reichel, der die Pflege des Dorfplat-

zes übernimmt. Eine Sonderspende hat Werner Lang geleistet. Besonderer Dank gebührt der Stadt Kirchenlamitz mit dem Bauhof-Team, ohne deren Einsatz das Vorhaben nicht hätte realisiert werden können. Insgesamt beliefen sich die Geldspenden auf 2800 Euro, womit 50 Prozent der Gesamtkosten finanziert werden konnten.

Bürgermeister Thomas Schwarz war dankbar, dass die Gemeinschaftsaufgabe durch das vorbildliche Zusammenwirken aller Kräfte gut gelöst werden konnte. Der Stadt sei es gelungen, trotz der Konsolidierungsphase Mittel bereitzustellen. Für das Projekt waren mit den Arbeitsleistungen immerhin 8000 Euro notwendig.

Pfarrer Markus Rausch von der evangelischen Kirchengemeinde sprach seinen Glückwunsch aus, dass in Reicholdsgrün ein Spielplatz entstanden ist. Er dankte allen, die daran gearbeitet und Geld gespendet haben. Es sei schön, dass Kinder hier spielen, ihre Fähigkeiten erproben und Kontakte knüpfen könnten. Rausch stellte fest: „Segen erleben wir in und mit unseren Kindern.“ Den Kindern werde nun die Mög-



Bürgermeister Thomas Schwarz beglückwünschte die Reicholdsgrüner zu ihrem neuen Kinderspielplatz, zu dessen Realisierung die Stadt Kirchenlamitz gerne beigetragen habe. Christian Rogler (mit Sohn Johannes) dankte für die Spenden; Pfarrer Markus Rausch erteilte den Segen; links Mitorganisatorin Julia Breitengraser. Foto: Willi Fischer

lichkeit zu einer abwechslungsreichen körperlichen Betätigung gegeben. Der Geistliche ermutigte dazu, Gottes Segen weiterzugeben an die Mitmenschen. In seinem Gebet bat

er darum, dass der Spielplatz zum körperlichen Wohlbefinden beitragen und das Selbstbewusstsein der Kinder stärken möge. Wichtig sei auch, damit Freundschaften zu stär-

ken, Generationen zusammenzuführen und gute Kontakte zu pflegen. Alle sollten durch Gottes Segen gestärkt werden. Zum Gebet läutete dann die Gemeinde-Glocke vom Turm.